

PRODUKTDATENBLATT

Sika AnchorFix[®]-2+ Arctic

Ankerklebstoff für mittlere bis hohe Lasten

PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentiger, lösemittel- und styrolfreier Ankerklebstoff auf Epoxid-Acrylat-Basis.

ANWENDUNG

Sika AnchorFix[®]-2+ Arctic soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

Als schnellhärtender Ankerklebstoff für:

- Armierungseisen mit Durchmesser von 8 - 32 mm
- Gewindestähle von M8 - M30
- Bolzen und diversen anderen Ankersystemen
- Beton (gerissen und ungerissen)
- Massives Mauerwerk
- Stahl
- Harter Naturstein*
- Ungerissener Fels*

* Diese Substrate können im Bezug auf Festigkeit, Zusammensetzung und Porosität stark variieren. Die Eignung von Sika AnchorFix[®]-2+ Arctic ist vor jeder Anwendung bezüglich Haftzugfestigkeit und Verfärbung auf einer unauffälligen Stelle zu prüfen. Genaue Verankerungskräfte sind durch Ausreissversuche zu ermitteln.

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Standard-Kartusche:	300 ml
	Karton:	12 Kartuschen
	Palette:	75 x 12 Kartuschen (900 Stück)
Farbton	Komp. A:	Hellgrau
	Komp. B:	Schwarz
	Komp. A + B:	Hellgrau
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	

VORTEILE

- Schnelle Aushärtung
- Aushärtung bis -25 °C
- Applikation mit Standard-Kartuschenpistole
- Hohe Belastbarkeit
- Geeignet für gerissenen Beton
- Standfest, auch über Kopf
- Styrolfrei
- Geeignet für seismische Beanspruchung
- Geruchsarm
- Kleine Abfallmenge

UMWELTINFORMATIONEN

LEED Produktinformation: Geprüft nach US EPA Methode 24. Erfüllt die Anforderungen von LEED v3 (2009) IEQ Credit 4.1: VOC < 30 g/l (less water)

PRÜFZEUGNISSE

Leistungserklärung (DoP) Nr. ?: CE-Kennzeichnung gemäss den Anforderungen der Norm ETAG 001, Teil 5, Option 1 (ETA-13/0779) und Option 7 (ETA-14/0346) durch den zertifizierten Fremdüberwacher 1020

Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen 0 °C und +25 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	
Dichte	Komp. A:	~ 1.66 kg/l
	Komp. B:	~ 1.47 kg/l
	Komp. A + B:	~ 1.64 kg/l

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	~ 80 N/mm ²	(7 Tage, +20 °C)	(ASTM D695)
E-Modul (Druck)	~ 5 000 N/mm ²	(7 Tage, +20 °C)	(ASTM D695)
Biegezugfestigkeit	~ 40 N/mm ²	(7 Tage, +20 °C)	(ASTM D790)
Zugfestigkeit	~ 15 N/mm ²	(7 Tage, +20 °C)	(ASTM D638)
E-Modul (Zug)	~ 5 000 N/mm ²	(7 Tage, +20 °C)	(ASTM D638)
Thermische Beständigkeit	Langzeit:	+50 °C	(ETAG 001, Teil 5)
	Kurzzeit (1 - 2 Stunden):	Max. +80 °C	
Gebrauchstemperatur	Min. -40 °C, max. +50 °C		

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	Einzelheiten zur Bemessung können der separaten technischen Dokumentation für Sika AnchorFix®-2+ Arctic entnommen werden.
---------------------	---

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B:	10 : 1 (Vol.-Teile)	
Schichtdicke	Max. 5 mm		
Standvermögen	Standfest, auch über Kopf		
Materialtemperatur	Min. 0 °C, max. +20 °C		
Lufttemperatur	Min. -25 °C ¹⁾ , max. +20 °C		
	¹⁾ ETAG 001:	Min. -10 °C	
Taupunkt	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.		
Untergrundtemperatur	Min. -25 °C ¹⁾ , max. +20 °C		
	¹⁾ ETAG 001:	Min. -10 °C	
Aushärtezeit	Temperatur	Offenzeit T_{gel}	Aushärungszeit T_{cur}
	Min. +20 °C	100 Sekunden	20 Minuten
	Min. +10 °C, max. +20 °C	150 Sekunden	50 Minuten
	Min. +5 °C, max. +10 °C	5 Minuten	50 Minuten
	Min. 0 °C, max. +5 °C	10 Minuten	75 Minuten
	Min. -5 °C, max. 0 °C ¹⁾	15 Minuten	100 Minuten
	Min. -10 °C, max. -5 °C ¹⁾	15 Minuten	12 Stunden
	Max. -25 °C ¹⁾ , ²⁾	15 Minuten	36 Stunden

¹⁾ Min. Kartuschentemperatur: +5 °C

²⁾ Diese Anwendung fällt nicht unter die ETA-Produktprüfung.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Beton und Mörtel müssen älter sein als 28 Tage.

Tragfähigkeit des Untergrunds (Beton, Mauerwerk, Naturstein usw.) muss in jedem Fall nachgewiesen sein.

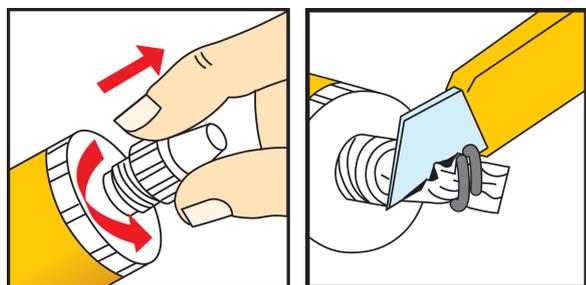
Haftzugversuche sind durchzuführen, sofern die Untergründe nicht bekannt sind.

Das Ankerloch muss in jedem Fall sauber, trocken fett- und ölfrei sein. Lose Teile müssen aus dem Ankerloch entfernt werden.

Gewindestahl und Armierungseisen müssen gründlich von Öl, Fett, Schmutz und anderen Verschmutzungen befreit werden.

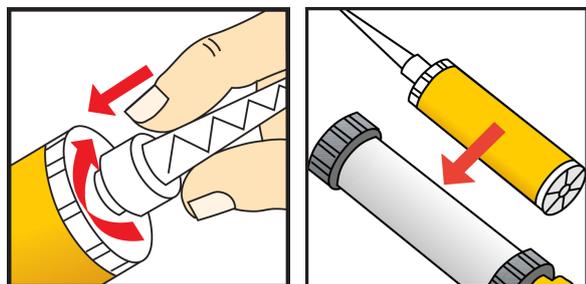
MISCHEN

Vorbereiten der Kartusche



1.

2.



3.

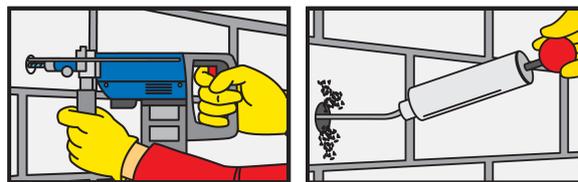
4.

1. Verschlusskappe abschrauben und entfernen.
2. Aluminium Folie mit einem Kutter aufschneiden.
3. Statikmischer aufschrauben.
4. Kartusche in Standard-Kartuschenpistole einlegen und Applikation starten.

Bei Unterbrechung der Arbeit kann die Kartusche in der Pistole verbleiben, nachdem der Druck etwas zurückgenommen worden ist. Wenn das Harz in der Spitzdüse ausgehärtet ist, muss eine neue Spitzdüse verwendet werden.

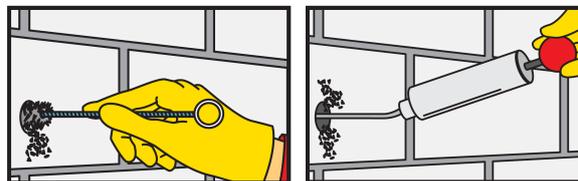
VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Anker in Beton oder massives Mauerwerk



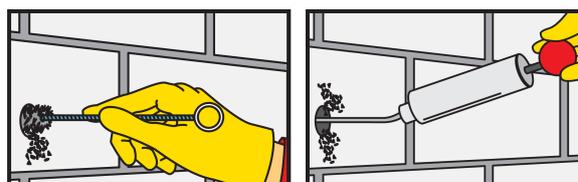
1.

2.



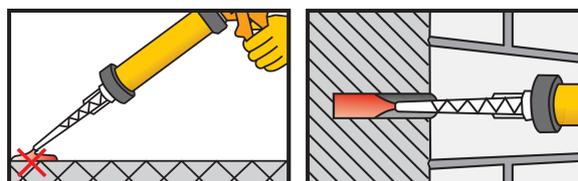
3.

4.



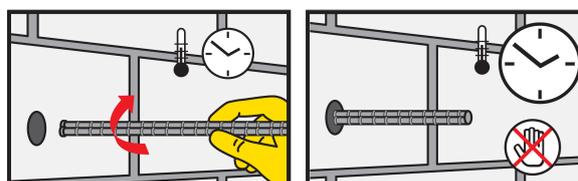
5.

6.



7.

8.



9.

10.

1. Das Bohrloch vom Bohrlochuntergrund her mit einer Ausblaspumpe oder mit Druckluft reinigen (min. 2-mal).
Wichtig: Ölfreie Druckluftgeräte verwenden.
2. Das Bohrloch vom Bohrlochuntergrund her mit einer Ausblaspumpe oder mit Druckluft reinigen (min. 2-mal).
Wichtig: Ölfreie Druckluftgeräte verwenden.
3. Das Bohrloch muss gründlich mit einer speziellen Bürste gereinigt werden (min. 2-mal bürsten). Der Durchmesser der Bürste muss grösser als der des Bohrlochs sein.
4. Das Bohrloch vom Bohrlochuntergrund her mit einer Ausblaspumpe oder mit Druckluft reinigen (min. 2-mal).
Wichtig: Ölfreie Druckluftgeräte verwenden.
5. Das Bohrloch muss gründlich mit einer speziellen

Stahlbürste gereinigt werden (min. 2-mal bürsten).
Der Durchmesser der Bürste muss grösser als der des Bohrlochs sein.

- Das Bohrloch vom Bohrlochuntergrund her mit einer Ausblaspumpe oder mit Druckluft reinigen (min. 2-mal).
Wichtig: Ölfreie Druckluftgeräte verwenden.
- Bei jeder neuen Kartusche oder nach dem Auswechseln des Statikmischers dürfen die ersten Hübe (ca. 2 Hübe) nicht verwendet werden, bis eine einheitliche Mischkonsistenz erreicht ist. Den Pistolendruck lösen und die Kartuschenöffnung mit einem Tuch reinigen.
- Vom Bohrlochuntergrund her Klebstoff injizieren bei gleichzeitigem langsamen Zurückziehen des Statikmischers. Lufteinschlüsse sind in jedem Fall zu vermeiden. Für tiefe Löcher Verlängerungsschlauch verwenden.
- Anker mit Drehbewegung in das verfüllte Bohrloch einführen. Klebstoff muss am Bohrlochende austreten.
Wichtig: Versetzen des Ankers muss innerhalb der Offenzeit erfolgen.
- Während der Aushärtungszeit darf der Anker auf keinen Fall bewegt werden.
Bemerkung: Für Anker in Hohlziegeln bitte Sika AnchorFix®-1 verwenden.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Colma Reiniger reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Für die Reinigung der Haut Sika® Cleaning Wipes-100 verwenden.

WEITERE HINWEISE

Einzelheiten zur Bemessung können der separaten technischen Dokumentation für Sika AnchorFix®-2+ Arctic entnommen werden.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt
Sika AnchorFix®-2+ Arctic
Mai 2018, Version 01.01
020205010020000010

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

SikaAnchorFix-2+Arctic-de-CH-(05-2018)-1-1.pdf